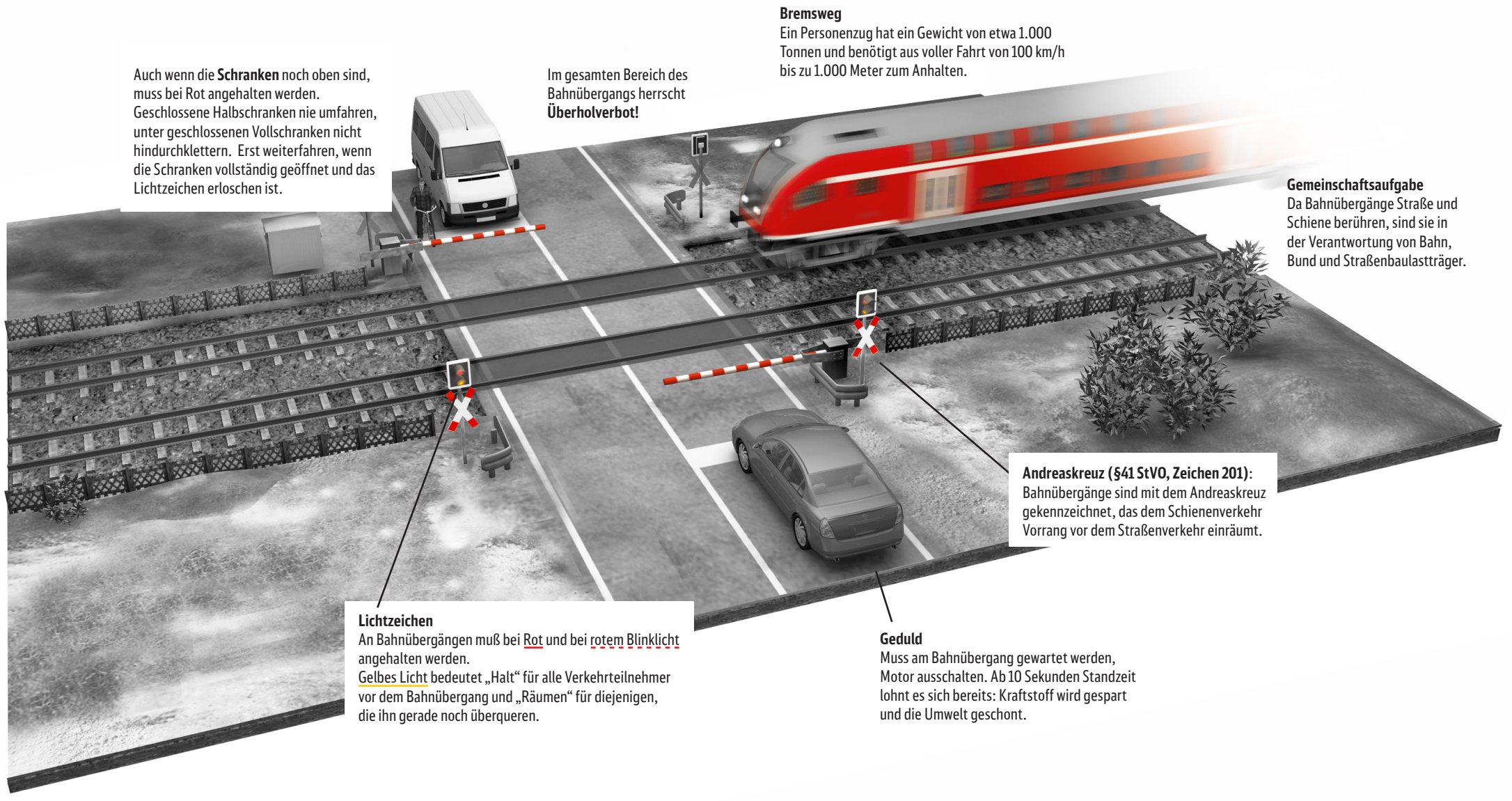


Schranken schließen nicht ohne Grund!

Unfälle durch richtiges Verhalten vermeiden



Auch wenn die **Schranken** noch oben sind, muss bei Rot angehalten werden. Geschlossene Halbschranken nie umfahren, unter geschlossenen Vollschranken nicht hindurchklettern. Erst weiterfahren, wenn die Schranken vollständig geöffnet und das Lichtzeichen erloschen ist.

Im gesamten Bereich des Bahnübergangs herrscht **Überholverbot!**

Bremsweg

Ein Personenzug hat ein Gewicht von etwa 1.000 Tonnen und benötigt aus voller Fahrt von 100 km/h bis zu 1.000 Meter zum Anhalten.

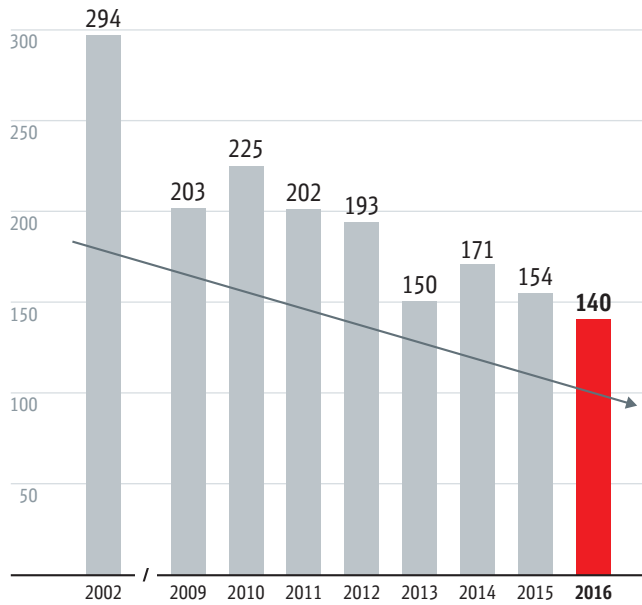
Gemeinschaftsaufgabe
Da Bahnübergänge Straße und Schiene berühren, sind sie in der Verantwortung von Bahn, Bund und Straßenbausträger.

Andreaskreuz (§41 StVO, Zeichen 201): Bahnübergänge sind mit dem Andreaskreuz gekennzeichnet, das dem Schienenverkehr Vorrang vor dem Straßenverkehr einräumt.

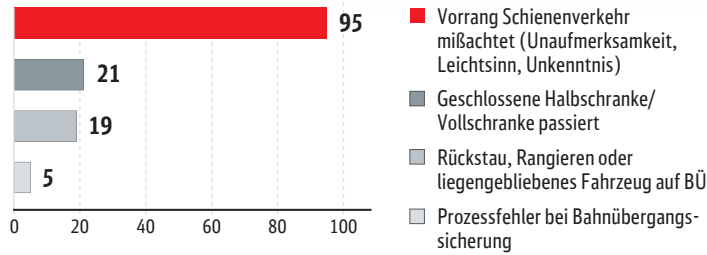
Lichtzeichen
An Bahnübergängen muß bei **Rot** und bei **rotem Blinklicht** angehalten werden. **Gelbes Licht** bedeutet „Halt“ für alle Verkehrsteilnehmer vor dem Bahnübergang und „Räumen“ für diejenigen, die ihn gerade noch überqueren.

Geduld
Muss am Bahnübergang gewartet werden, Motor ausschalten. Ab 10 Sekunden Standzeit lohnt es sich bereits: Kraftstoff wird gespart und die Umwelt geschont.

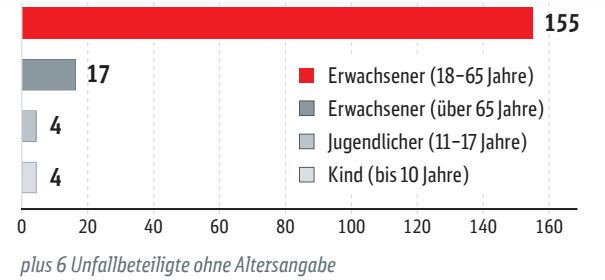
Unfälle an Bahnübergängen deutschlandweit



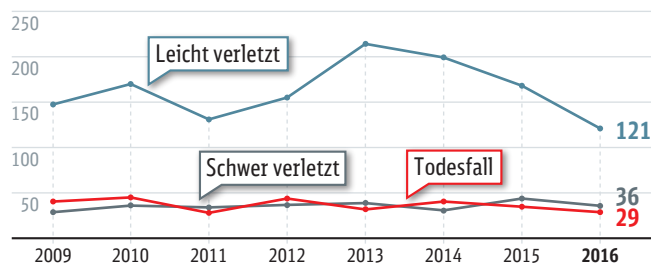
Unfallursachen (2016)



Unfallbeteiligte nach Alter (2016)

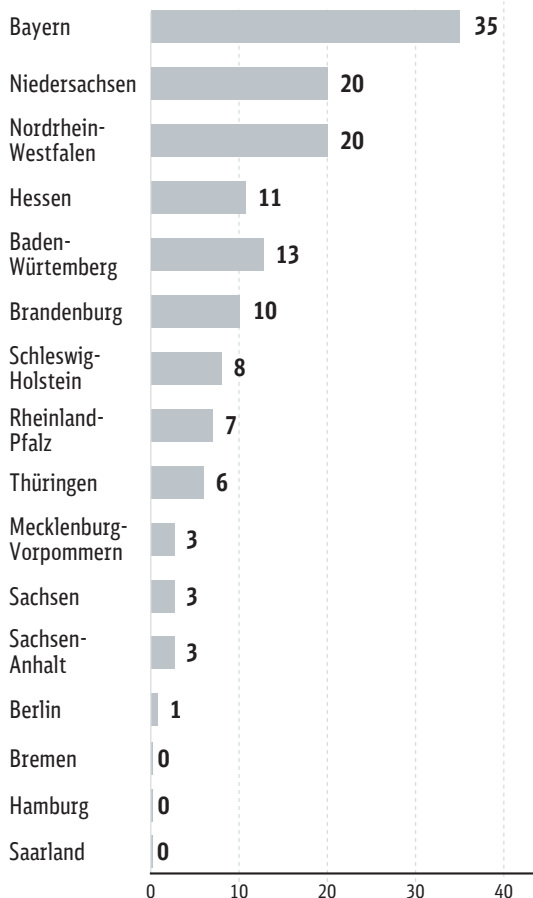


Unfallfolgen (2016)

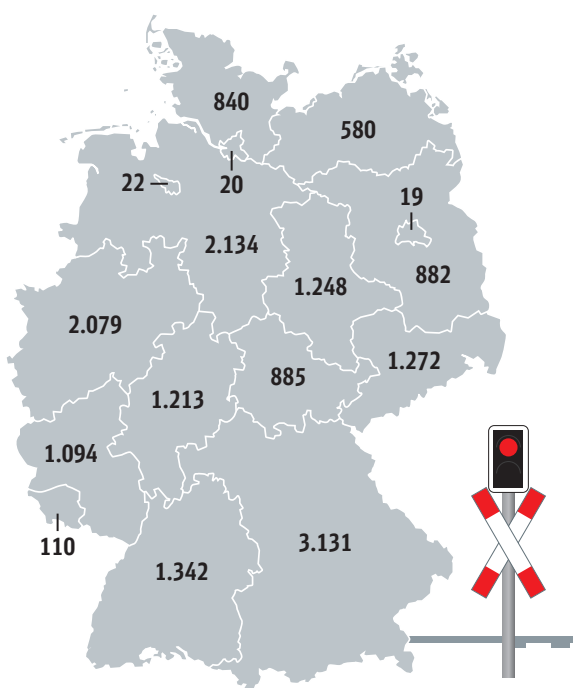


In der Präventionskampagne „sicher drüber“ klären Deutsche Bahn, ADAC, Bundespolizei, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen sowie die gesetzlichen Unfallversicherungen UVB und VBG bereits seit 2002 über das richtige Verhalten am Bahnübergang auf, um Unfälle zu vermeiden.

Unfälle an Bahnübergängen (2016) je Bundesland

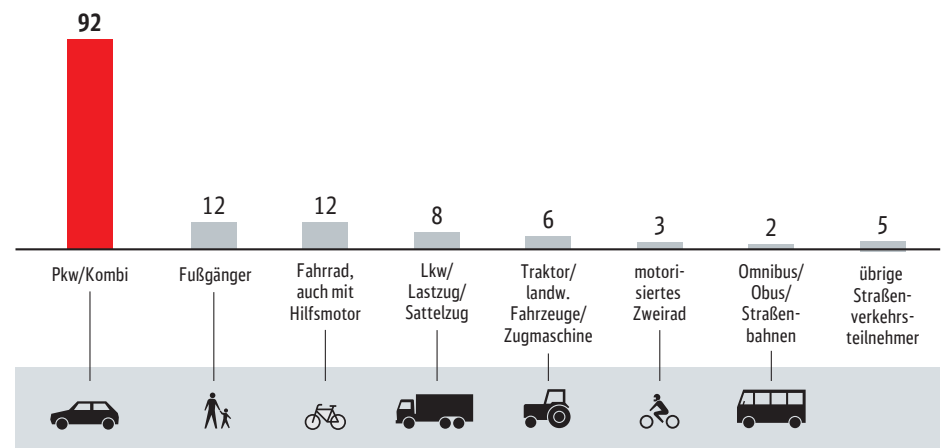


Bahnübergänge (2016) je Bundesland

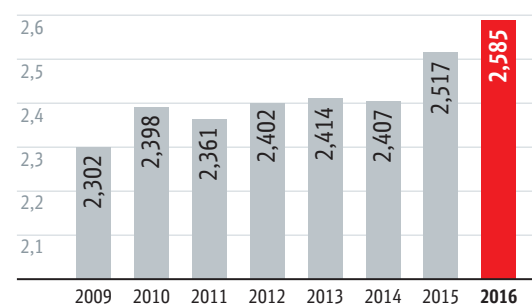


Um Unfälle an Bahnübergängen zu verhindern, werden u. a. die Anlagen gemeinsam mit den Kreuzungspartnern weiter zurückgebaut sowie Straßenverkehrsteilnehmer durch **verstärkte Öffentlichkeitsarbeit** informiert.

Unfälle an Bahnübergängen: Anteil der Straßenverkehrsteilnehmer (2016)



Unfälle im Straßenverkehr (in Mio.)



Im **Straßenverkehr** ereigneten sich im Jahr 2016 etwa 2,585 Millionen Unfälle. 3.206 dieser Kollisionen waren mit tödlichem Ausgang.